



Mobbing in der Schule

Praxisnaher Workshop

Was ist Mobbing? Wie wird es erkannt? Wie können wir intervenieren?

Mobbing und neuerdings auch Cybermobbing ist ein wichtiges Thema. Durch gezieltes Hinschauen und eine klare Anti-Mobbing-Haltung der ganzen Schule können wir jedoch viel dagegen bewirken. Stark unterschätzt wird Mobbing v.a. im Kindergarten und in der Primarschule.

In diesem praxisnahen Workshop lernen wir, Mobbing zu erkennen. Bewährte Interventionsmethoden (FARSTA, Klassenintervention, «No Blame Approach») werden praktisch erlebt und besprochen. Wir arbeiten auch mit Videosequenzen. Ziel des Workshops ist, dass die Teilnehmenden klar wissen, was Mobbing ist und die Kompetenz haben, einzuschreiten. Es wird aufgezeigt, wie mit einer klaren Anti-Mobbing-Haltung das Schulklima nachweislich verändert und Mobbingfälle vermindert werden können.

Zielgruppe SchulleiterInnen, Schulsozialarbeitende, SchulpsychologInnen, Lehrpersonen und KindergärtnerInnen

Dauer 1 Tag, 08.30 bis 16.30 Uhr

Daten und Ort Mittwoch, 29. November 2017
Zürich, Eric Berne Institut, Nähe Bhf. Stadelhofen

Kosten CHF 345.– für Schulen mit Supportvertrag
CHF 395.– für Schulen ohne Supportvertrag*
Inkl. Kaffee und Gipfeli, Zwischenverpflegung
* Supportvertrag kann auch rückwirkend abgeschlossen werden.

Leitung Michael Freudiger, Notfallpsychologe und Supervisor NNPN,
Geschäftsleiter *KrisenKompetenz*, Psychotherapeut FSP

Anmeldung Anmeldung über die Homepage der *KrisenKompetenz*, per Mail oder Telefon, spätestens bis 2 Wochen vor dem Workshop. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, die Platzzahl ist beschränkt. Detailinformationen folgen ca. 2 Wochen vor dem Workshop.
workshops@krisenkompetenz.ch, Tel. 052 544 29 28

Wir kommen auch an Ihre Schule! Dieser Workshop wird sehr oft von Schulen für Teamweiterbildungen gebucht. Ideal ist ein ganzer Tag – ein Halbtagesworkshop oder ein Referat an einem Elternanlass sind auch möglich. Gerne schicken wir Ihnen eine Offerte.